

Das 20. Bossel der ASG

Am Samstag, den 15. Februar 2025 trafen sich kälteerprobte Schützenschwestern und Schützenbrüder, um das 20. Bossel der ASG in der Ahrbergener Feldmark durchzuführen.

Fast pünktlich um 14:30 Uhr starteten rund 20 Erwachsene und 5 Kinder bei trockenem aber kaltem Wetter um die 0 Grad.



Der Bollerwagen, der die wichtige Verpflegung enthielt, wurde über die Bruchgrabenbrücke bis zum Kreuz gezogen und von da aus ging es direkt los. Drei Mannschaften traten gegeneinander an; Team „Rot“, Team „Blau“ und Team „Gelb“ wollten die Kugel jeweils am weitesten rollen lassen. Das ist auf dem leicht nach links abschüssigem Weg gar nicht so einfach.



Erschwerend hinzu kam, dass der Weg und die Begrünung wirklich nass und matschig waren. Trotz festem Schuhwerk gerieten die Teilnehmer schnell ins Rutschen und kein Schuh und keine Hand blieben sauber:



Nachdem sich die Spieler eingeworfen hatten und der ein oder andere Wurf leider nicht so weit „gelaufen“ war, ging es gut voran.

Am Rastplatz an der Innerste, neben der St. Peter und Paul Kirche, gab es dann mit Schmalzbroten, Harzer Käse und Mettwurst eine ordentliche Stärkung für alle. Warmer Kakao und Kaffee halfen gegen eingefrorene Finger und ein paar Klopfen trugen zur lockeren Stimmung bei.

Gut gestärkt ging es auf den Rückweg. Die Sonne ging langsam unter, die Kälte wurde durchdringender und die Gespräche waren so lustig und vertieft, dass der ein oder andere zu seinem Wurf aufgerufen werden musste.



Kurz vor der Bruchgrabenbrücke erfolgten dann die letzten Würfe. Es war schon spät und dämmerte. Und unsere Vereinswirtin Mirjam wartete mit dem Essen auf uns. Auf der Brücke wurde traditionell das „Bruchgrabenlied“ angestimmt und dann ging es schleunigst zurück ins warme Schützenhaus. Dort gab es leckeres Geschnetzeltes oder Currywurst und Beilagen – also alles, was das Herz/der Magen begehrt.

Anschließend bedankte sich der Vergnügungsausschuss bei Bernd Santilian, der sich wie jedes Jahr hervorragend um den Bollerwagen und die Verpflegung gekümmert hat.

Und dann wurde es ernst! Wer hatte denn nun die Nase vorn?

Team „Gelb“ hatte sich auf den 3. Platz geworfen und Team „Rot“ hatte sich auf dem 2. Treppchen platziert. Herzlichen Glückwunsch an Team „Blau“ für den Erfolg zum 20. Bosseln der ASG. Es war ein toller Tag, der dann noch im Schützenhaus gefeiert wurde.



Text: Silke Knauer, Fotos: Volker Flöge, Nico Kettler, Werner Vahlbruch, Kornelia Möller